

In die „goldene“ Mitte treffen

Die Schützengesellschaft Meiningen lädt am morgigen Freitag Kinder und Jugendliche zu einem Bogen-Sichtungstraining ein.

Von Helena Loose

Meiningen – „Alle ins Gold!“ Der Gruß der Bogenschützen ist leicht zu verstehen. In diesem Sport geht es darum, mit so vielen Pfeilen wie möglich, in die gelbe oder besser „goldene“ Mitte der Scheibe zu treffen. „Das Schießen ist meine Passion. Ich kann jedem, der sich nur ein bisschen für die Kunst des Bogenschießens interessiert, eindringlich ans Herz legen, es auf jeden Fall einmal zu versuchen!“, erzählt Trainer Fabrice Schill über seine Faszination am Bogensport, der eine Möglichkeit bietet, sich bis zur Entspannung zu verausgaben und somit zur Erholung für Körper und Geist wird. Wer ein-

Aus den Vereinen

Die Schützengesellschaft Meiningen e. V.

mal damit anfängt, will meist auch nicht mehr aufhören.

Mit Hilfe der Landessichtungstrainerin Steffi Prause hat die Schützengesellschaft Meiningen e.V. das Bogenschießen in diesem Jahr erstmals während des Schützenfestes angeboten. Die Verantwortlichen waren vom Andrang der Interessenten begeistert. Daraufhin konnten bereits viele neue Mitglieder für den Verein gewonnen werden.

Nun will die Schützengesellschaft diese enorme Anfrage erneut aufgreifen, um weitere Sportler für sich zu gewinnen. Eingeladen sind vor allem Bogensportinteressierte, die mindestens das 8. Lebensjahr vollendet haben. Erfahrungsgemäß hat man ab

diesem Alter genügend Kraft, einen Kinderbogen sicher zu handhaben.

Geleitet wird das Training von Fabrice Schill und Ronny Schorr. Wer sich also schon immer mal als neuer Robin Hood beweisen wollte oder einfach nur ein kleines Abenteuer sucht, bekommt jetzt seine Chance. Das erste Training findet am morgigen Freitag statt. Die Folgetermine sind der 29. November und der 6. Dezember. Das abschließende Sichtungsschießen wird am 13. Dezember veranstaltet. Die Teilnahme an jeder dieser Qualifikationsrunden ist

ein Muss für die mögliche Aufnahme in die Bogensportgruppe. Außerdem ist die Anwesenheit der Eltern erforderlich. Sind diese verhindert, kann allerdings auch eine von den Erziehungsberechtigten benannte Person das Kind begleiten. In dem Fall wird eine Erlaubnis mit der Unterschrift der Eltern benötigt, welche das Einverständnis garantiert. Die Trainings werden zwischen 17 und 18.30 in der Multihalle in der Moritz-Seebeck-Allee 6 in Meiningen durchgeführt, wobei zu beachten ist, dass die Kinder Wechselschuhe für die Halle mit-

bringen sollen.

Zu Beginn des Sichtungstrainings wird sich die Schützengesellschaft Meiningen den Kindern und Jugendlichen erst einmal vorstellen und ihnen die sportlichen Angebote des Vereins näher bringen. Anschließend geht es direkt mit der Einführung in den Bogensport weiter. Pfeil und Bogen stehen hierfür selbstverständlich zur Verfügung. Abschließend gibt es einen kleinen Spaßwettkampf. Mit dieser Veranstaltung soll ein stabiles Fundament im Kinder- und Jugendbereich geschaffen wer-

den. Über junge Verstärkung würden sich vor allem die jüngsten Bogensport-Sprösslinge des Vereins im Alter von 11, 12 und 14 Jahren freuen.

Das sich an die vier Probetrainings anschließende reguläre Bogensporttraining wird dann immer mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr stattfinden. Hierzu werden morgen weitere Informationen bekanntgegeben. Diese Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung des Vereinskameraden Michael Klör statt. Die Schützengesellschaft Meiningen freut sich auf alle Teilnehmer!



Die Bogensporttrainer der Schützengesellschaft Meiningen: Fabrice Schill (links) und Ronny Schnorr.

Foto: privat